



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 11.09.2025

Ratsfraktion - SPD

An
Ratsherrn Andreas-Paul Stieber
Vorsitzender des Ausschusses
für Gesundheit und Soziales

**Antrag der SPD-Ratsfraktion
zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am
23.09.2025**

Betrifft:

Wo bleibt der Hitzeaktionsplan für Düsseldorf?

Sehr geehrter Ratsherr Stieber,

im Namen der SPD Ratsfraktion bitten wir Sie, untenstehenden Antrag auf die Tages-ordnung der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 23. September 2025 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen:

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales bittet die Verwaltung endlich die Maßnahmen des Düsseldorfer Hitzeaktionsplans „Plan C“ flächendeckend umzusetzen, um die Düsseldorfer*innen besser vor Hitze zu schützen.

Dazu sollen der bisherige Sachstand und die ausgearbeiteten Maßnahmen mit einer entsprechenden Zeitschiene zur Umsetzung des bereits seit 2021 in Vorbereitung befindlichen Hitzeaktionsplans in der nächsten Sitzung des AGS am 25. November 2025 vorgestellt und dem Rat bis Ende dieses Jahres zur Beschlussfassung vorgelegt werden, damit die Maßnahmen zum Sommer 2026 endlich umgesetzt werden.

Begründung:

Die zunehmend länger werdenden Phasen extremer Hitze in Düsseldorf belasten vor allem vulnerable Gruppen wie Ältere, Kinder, Schwangere, Kranke und Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt auf der Straße haben, gesundheitlich. Um diese Menschen besser vor der Hitze zu schützen, sollte analog zu anderen Städten auch in Düsseldorf ein Hitzeaktionsplan ausgearbeitet und umgesetzt werden.

In der Ratssitzung am 08. September 2022 stellte die SPD-Ratsfraktion einen

Antrag zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans für Düsseldorf. Der Antrag wurde, nach dem Hinweis aus der Verwaltung, dass für die Erstellung eines Aktionsplans bereits 2021 Fördermittel des Bundes beantragt wurden, zurückgezogen. Es wurde in Aussicht gestellt, dass nach Ende des Förderzeitraums von 30 Monaten der Hitzeaktionsplan der Politik zur Beschlussfassung vorgelegt werden würde. Die Planungen und möglichen Maßnahmen wurden im November 2022 im AGS vorgestellt, der aktuelle Stand der Umsetzung und weiterer Maßnahmen für die kommenden Jahre ist allerdings unklar. Auf einen konkreten Plan zum Schutz vor den gesundheitlichen Gefahren der immer belastender werdenden Hitzesommer warten die Düsseldorfer Bürger*innen deshalb weiterhin vergeblich.

Mit freundlichen Grüßen

Klaudia Zepuntke

Gottfried Panhaus